

Höhepunkte und Schwerpunkte des Programms

Ivelisse Page: Believe Big



Bei Ivelisse Page wurde 2008 eine Darmkrebserkrankung im Stadium IV mit Metastasen in der Leber diagnostiziert, ihre Überlebenschance war sehr gering. Sie beschloss, der Krankheit mit einer Kombination von Operationen und Misteltherapie zu begegnen und ist bis heute kreisfrei. Gemeinsam mit ihrem Mann Jimmy gründete sie 2011 die Nonprofit-Organisation *Believe Big*, um eine Brücke zwischen konventioneller und komplementärer Medizin im Kampf gegen den Krebs zu bauen. Sie vernetzte Krebspatienten mit Komplementärmedizinern und sammelte Spenden für die erste klinische Studie in den USA, die die Wirkung intervenöser Misteltherapie untersucht. www.believebig.org

Ivelisse Page: *Motiviert und selbstbestimmt einer fortgeschrittenen Darmkrebserkrankung begegnen* | Vortrag im [Vortragsprogramm](#) - *Selbstbestimmt entscheiden*: Samstag, 18.5.2019, 11:30-12:00 Uhr

[Foto zum Download \(79 KB\)](#), [Bildnachweis: © Ivelisse Page](#)

Prof. Dr. med. Giovanni Maio: Vertrauen in Arzt und Therapie aufbauen bei schwerer Erkrankung



Persönliche ärztliche Zuwendung ist Grundpfeiler jedweder Therapie, sagt Prof. Dr. med. Giovanni Maio, einer der führenden Medizinethiker. Medizin habe die Aufgabe, eine Antwort auf die Not der kranken Menschen zu finden. Diese Antwort erfordere einen verständigungsorientierten Ansatz von Medizin und keinen rein verobjektivierenden, der aus dem Patienten einen bloßen Symptomträger macht. Medizin muss beides tun: verobjektivierende Daten sammeln und sich zugleich für die Person interessieren, die von einer Krankheit betroffen ist. Professor Maio ist Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universität Freiburg und Mitglied verschiedener überregionaler Ethikkommissionen und Ethikbeiräte.

Prof. Dr. med. Giovanni Maio: *Vertrauen in Arzt und Therapie aufbauen bei schwerer Erkrankung – die persönliche ärztliche Zuwendung ist Grundpfeiler jedweder Therapie* Vortrag im [Vortragsprogramm](#) - *Resilienz und Ressourcen bei Krebserkrankungen*, Sonntag, 19.05.2019, 11:15-12:00 Uhr

[Foto zum Download \(1,4 MB\)](#), [Bildnachweis: © Silke Wernet](#)

Höhepunkte und Schwerpunkte des Programms

Dr. rer. nat. Claudia Friesen: Methadon in der Krebstherapie



Großes Interesse bei Patienten, hohe Aufmerksamkeit in der Presse und harte Kritik von Fachgesellschaften: Seitdem die Chemikerin Dr. Claudia Friesen vom Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Ulm ihre Ergebnisse zu Methadon veröffentlicht hat, bleibt das Thema in der öffentlichen Diskussion. Die Krebsforscherin ist überzeugt, dass Methadon in der Kombination mit Chemotherapeutika das Wachstum von Krebszellen hemmt. Sie verweist auf Erfolge bei über 100 schwerstkranken Patienten, bei denen Metastasen sich nach der Einnahme von Methadon deutlich zurückgebildet hätten. Neben einem Vortrag stellt sie in einem Seminar zusammen mit Dr. med. Hans-Jörg Hilscher Erfahrungen des Einsatzes von Methadon in der Krebstherapie aus Forschung und Praxis vor.

Dr. rer. nat. Claudia Friesen: Methadon in der Krebstherapie, Vortrag im [Vortragsprogramm - Integrative Biologische Krebsmedizin \(1\) / Bewährte Methoden - Innovative Verfahren - Neue Erkenntnisse](#): Samstag 18.05.2019, 15:30-16:10 Uhr

Seminar III: [Methadon in der Krebstherapie: Erfahrungen aus Forschung und Praxis](#) (gemeinsam mit [Dr. med. Hans-Jörg Hilscher](#)) 19.5.2019, 9:00-11:00 Uhr

[E-Mail-Kontakt zu Dr. Friesen](#)

[Foto zum Download \(481 KB9, Bildnachweis: © Dr. rer. nat. Claudia Friesen\)](#)

Aus dem Vortrags- und Seminarprogramm

Brustkrebserkrankungen aus biologischer Sicht

Seminar I, Samstag, 18. Mai, 14:30-18:30 Uhr

Frauen mit Brustkrebs haben gute Chancen, geheilt zu werden. Biologisch-ganzheitliche Therapieverfahren ergänzen die schulmedizinische Behandlung von Brustkrebs im Sinne einer optimierten Betreuung. Das Seminar geht in Vorträgen und Fragenunden auf verschiedene medizinische und biologische Heilansätze bei Brusttumoren ein.

- [Dr. med. Nicole Weis](#): Krebsnachsorge ganzheitlich gestalten
- [Prof. Dr. med. Ingrid Gerhard](#): Chancen durch Naturheilkunde: Jod, Algen und Co.
- [Dr. med. Susanne Bihlmaier](#): Neue Grünkraft für das Immunsystem bei Brustkrebs
- [Dr. med. Annette Jänsch](#): Fasten und neue Ernährungsstrategien während Chemotherapie bei Patientinnen mit Brustkrebs
- [Dr. med. Frank Meyer](#): Mistel & Co.: Heilpflanzen in der anthroposophischen Krebstherapie

Höhepunkte und Schwerpunkte des Programms

Vortragsprogramm – Integrative Biologische Krebsmedizin (1): Bewährte Methoden – Innovative Verfahren – Neue Erkenntnisse

Samstag, 18. Mai, 14:15 - 18:45 Uhr

- [Dr. med. Holger Wehner](#): Hyperthermie, der Meister des Spagats zwischen Tumorerstörung und immunologischem Aufbau
- [Dr. rer. nat. Claudia Friesen](#): Methadon in der Krebstherapie
- [Dr. med. Ralf Oettmeier](#): Stärkung und Regeneration von Immunabwehr und inneren Organen durch Thymus- und Organotherapie
- [Priv.-Doz. Dr. med. Attila Kovács](#): Minimal invasive Krebstherapien – eine rechtzeitige sinnvolle Therapieoption bei Tumorerkrankungen
- [Priv.-Doz. Dr. med. Nils Thoennissen](#): Individuelle und menschliche Medizin in der Onkologie – Herausforderungen und Chancen

Prof. Dr. med. Jörg Spitz: Vitamin D und mehr: Was der innere Arzt benötigt, um heilen zu können

Vitamin D bremst die Entwicklung von Krebs und die Bildung von Metastasen. Es wirkt antientzündlich und immunstabilisierend und fördert die Fähigkeit der Immunzellen, Feinde zu erkennen und Abwehrmechanismen einzuleiten. Professor Dr. med. Jörg Spitz, Präsident der GfBK, referiert über die Wirkung von Vitamin D und die Zusammenarbeit dieses wichtigen Sonnenhormons mit dem inneren Arzt.

Vortrag im [Vortragsprogramm Resilienz und Ressourcen bei Krebserkrankungen](#),
Sonntag, 19. Mai, 9:30-10:00 Uhr

Prof. Dr. Markolf H. Niemz: Sinn erleben - ein Physiker verknüpft Erkenntnis mit Liebe

Wir alle sind auf der Suche nach einem Sinn im Leben, doch was ist das eigentlich – Sinn? Der Physiker und Bestsellerautor Prof. Markolf Niemz belebt den Dialog zwischen Wissenschaft und Religion. Prof. Dr. Markolf H. Niemz hat einen Lehrstuhl für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

Vortrag im [Vortragsprogramm - Selbstbestimmt entscheiden](#), Samstag, 18.05.2019,
9:45-10:30 Uhr

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Rainer Lange, Pressereferent

Tel.: 06221 - 433-2108 Mobil: 0170-2351155

presse@biokrebs.de